



al andaluz

“träumen muß man.
wehe dem der nicht träumt,
denn der wird das licht nicht entdecken”

impressum

© 2003

texte

harry sternberg, utting

titelseite: frederico garcia lorca
text zu “costa de la luz”: rafael alberti

gestaltung & fotos
harry sternberg, utting

al andaluz

“träumen muß man.
wehe dem der nicht träumt,
denn der wird das licht nicht entdecken”

(frederico garcia lorca)



feria de córdoba

lebhaftes, farbenfrohes treiben zwischen den casetas,
tag und nacht im rythmus der musik und des tanzes,
anmutig zu fuß oder auf dem rücken der pferde







pueblos blancos

weiß leuchtende häuser, sonnenbeschienen,
verwegen an berghängen, umgeben von feldern.
flimmernde hitze und klares licht, stille winkel,
wäsche trocknet auf den dachterassen,
ein alte frau, bedächtige ruhe.









cádiz- costa de la luz

"und immer habe ich alles glück
und lichte, dem ich begegnete,
cádiz genannt"

(rafael alberti)







silbernes jaén

olivenbäume zeichnen grafische muster,
silbern auf roten, weißen und braunen feldern
bis hin zu den sanften hügeln





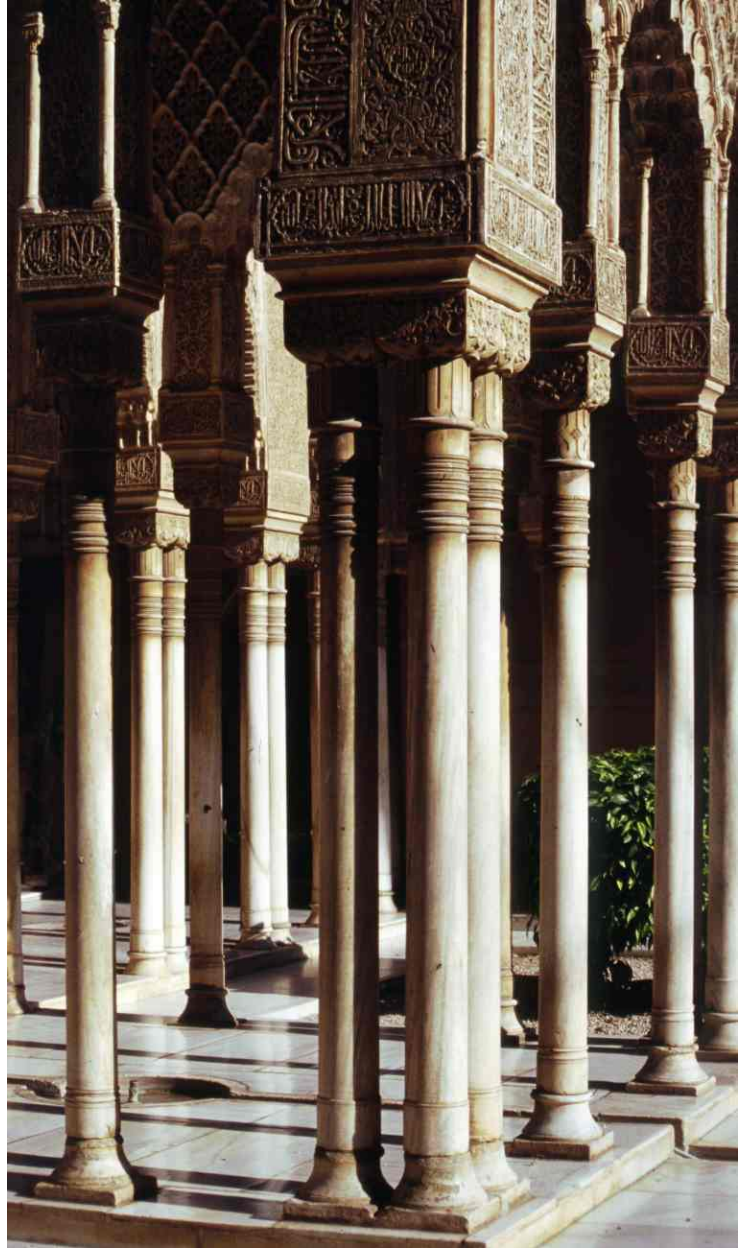


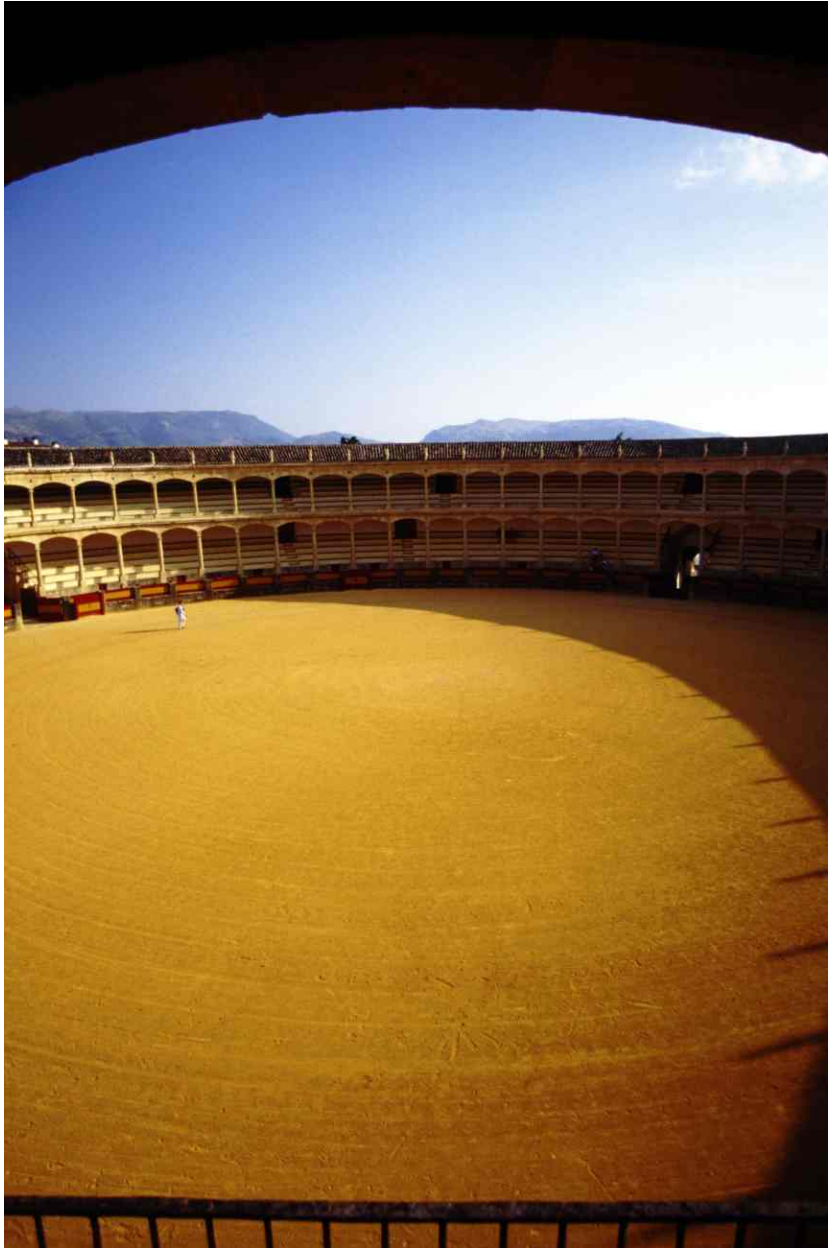
alhambra - einzigartige magie

bauwerke so leicht und bescheiden,
stille wasser, schwerelos und friedlich,
myrten unter blauem himmel so würzig und luftig,
jasmin und glyzinien, süß riechend,
säulen aus alabaster so filigran und duftig,
ein unbeschwerter traum









stierkampfarena ronda

ursprung der corrida de torre,
traum der armen



El Puerto
Santa María
FONDABLE TEMPORALIA
TRINIDAD DEL VERANO
2003

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Corche Caballero





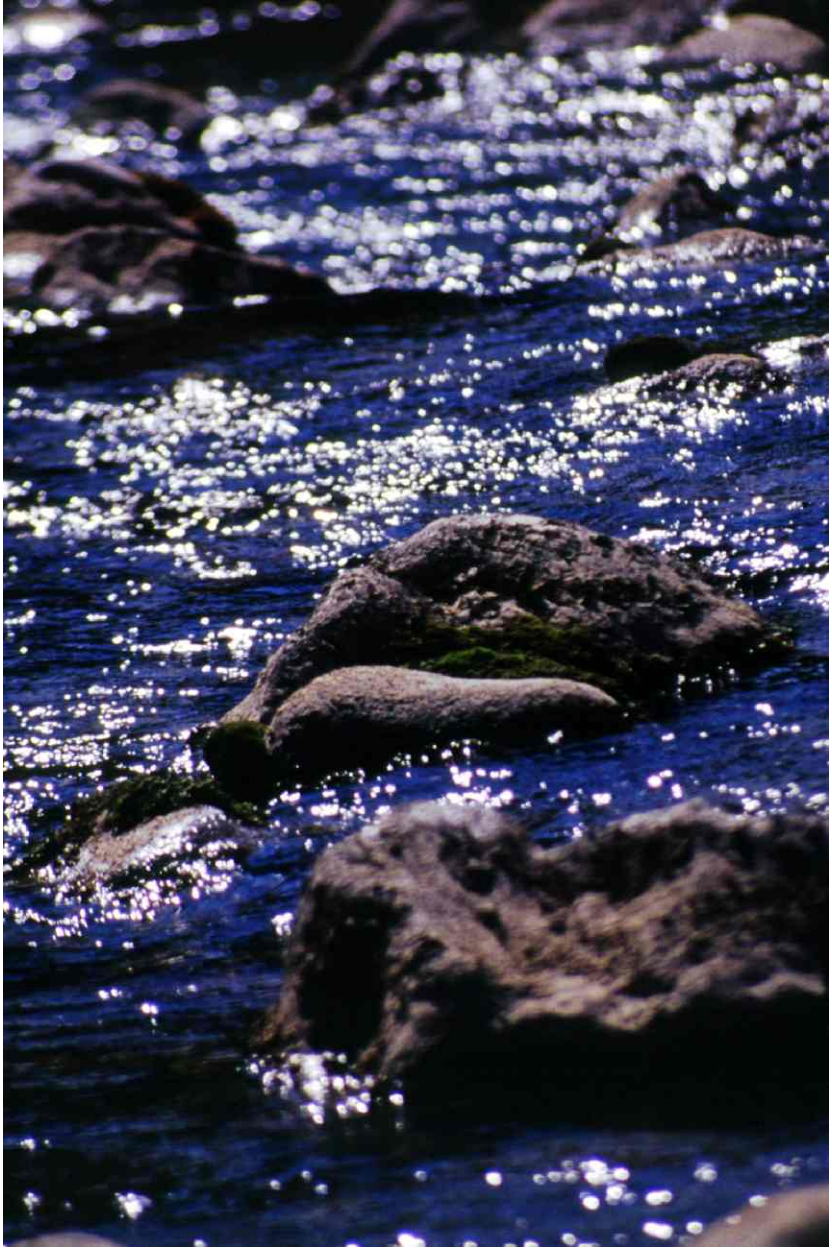
albaicín - maurischer zauber

enge verwinkelte gassen, vereinzelt blättert der putz von den fassaden, graffitis.

ein lebendiger basar, kellner servieren couscous und öllämpchen flackern in den teestuben, mittendrin die häuser wohlhabender leute mit schönen patios.

eine kirche neben einer moschee, chancen für ein miteinander von muslimen und christen im sinne von verständnis.





landschaft voller poesie

der Guadalquivir, die Seele Andalusiens
mit seinem Ursprung in der Sierra de Cazorla.
Im Herzen zwischen Flußlauf und Meer
ausgedehnte sanfte Hügellandschaften,
farbenreich mit weißen Dörfern,
einem silbernen Netz von Olivenbäumen,
prächtigen Ginster- und Oleanderstauden,
leuchtenden gelben Sonnenblumenfeldern,
goldenen Getreidefeldern und
schneebedeckten Bergen unter blauem Himmel.















